

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 48

Artikel: Das kleine Haus

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-577536>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baumschulen, Wildparken, Geflügelhöfen zc. Preislisten und Muster durch G. Vopp, mech. Drahtflechterei, Schaffhausen-Gallau.

Das kleine Haus.

(Eingefandt.)

Beseelt von dem Wunsche auch den besseren Ständen den Weg zum Eigenheim zu zeigen und in konsequenter Fortsetzung des einmal begonnenen Werkes bringt der Verfasser des 3- und 4-zimmrigen kleinen Hauses nun eine Ideen- und Zeichnung für ein kleines Haus mit 5 Zimmern.

Zahlreiche der Anfragenden äusserten den ganz begründeten Wunsch, im Parterre neben der Wohnstube noch einen kleinen Salon als Besuchs- und Wartezimmer zu haben. Unser Plänchen zeigt nun im Erdgeschoss eine Küche, Spense, Closet, Wohnzimmer und kleinen Salon, die beiden letzteren mit Austritt auf aussichtsvolle Veranda eventuell kleine Terrasse. — Von der aus direkter Austritt in Garten und zum Ausgang. — Im ersten Stock 3 geräumige Schlafstuben mit Bad und Estrichstiege. — Im Dachgeschoss eventuell noch zwei weitere Stübchen je nach Bedarf und Wunsch.

Auch hier hat Verfasser die knappste und dabei doch geräumige Gestaltung der Räume im Auge behalten und versucht im Sinne der heutigen Heimkunstbestrebungen ein Ganzes, Schönes zu schaffen. — Auch hier ist es selbstverständlich, daß ein Variieren bis ins Unendliche zahlreiche noch schönere Lösungen ermöglicht, daß die Gruppierung, Größe zc. allen Wünschen angepaßt und entsprechend geändert werden kann.

Immerhin hat Herr Rotter (Universitätsstrasse 29) den vorliegenden Entwurf, als von bereits vier Herren bestellt in Ausführungsplänen von 1:50 auf seinem Bureau fix und fertig und empfiehlt er selben allen Interessenten zur Einsicht und billigem Ankauf.

Wie bisher ist besagter Herr auch fernerhin bereit auf Anfragen und Erwiederungen eingehend zu antworten.

NB. der Redaktion. Gleichzeitig teilt Herr Rotter uns mit, daß er Dienstag den 3. März 8 Uhr abends im Schwurgerichtssaal zu Zürich über das sehr interessante Thema „Der Weg zum Glück“ einen Vortrag mit anschließender Rezitation über „Liebe und Leben“ zu Gunsten des Baufondes des „neuen Hauses“ abzuhalten gedenkt.

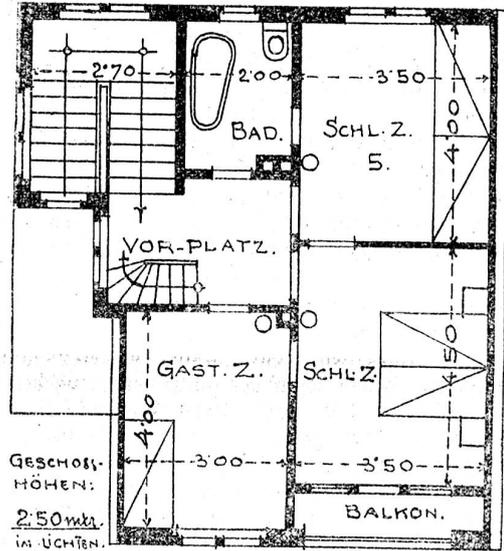
Jahresversammlung des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands.

(Korr.) Unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Herrn Herm. Himmelsbach, Freiburg i. B. hielt der Verein im Holzinteressenten Südwestdeutschlands am 8. Februar im Hotel Terminus zu Metz seine aus allen Teilen des Vereinsgebietes außerordentlich stark besetzte IX. ordentliche Generalversammlung ab, nachdem am Vorabend Kommissions- und Ausschusssitzungen stattgefunden hatten. Als Vertreter süddeutscher Forstverwaltungen wohnten der Versammlung bei die Herren Kaiserlicher Oberforstmeister Mey Metz in Vertretung des Kaiserlichen Bezirks-Präsidiums von Lothringen, Königlich Forsttrat Müller Stuttgart als Vertreter der württembergischen Regierung, sowie die Herren Forsttrat und Oberjägermeister Woher Donaueschingen und Oberförster Stuhl Wolfach im Namen der fürstlichen fürstenerbergischen Forstverwaltung. Andere Staatsforstverwaltungen hatten ihrem Interesse an den Bestrebungen des Vereins in schriftlicher Weise Ausdruck gegeben, da ihre Herren Vertreter an der Teilnahme verhindert waren. Von der Handelskammer Metz war Herr E. Leiser erschienen, im Namen der Gemeinde Metz Herr Stadtrat

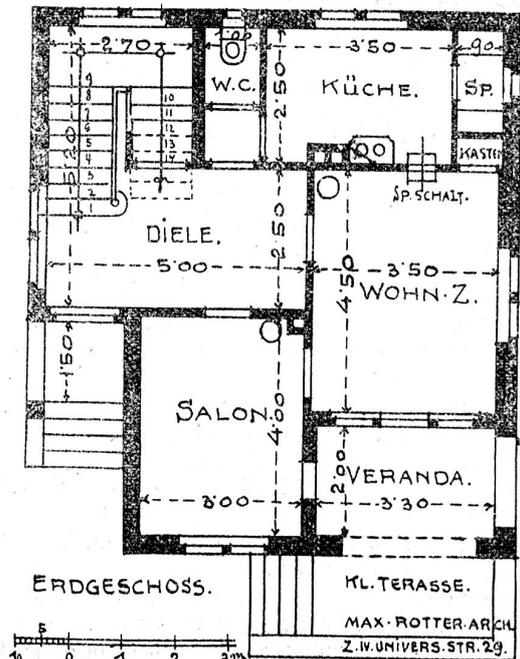
DAS KLEINE HAUS MIT 5 ZIMMERN ETC.



APPROX. BAUKOSTEN (OHNE BAUPLATZ).
7.00 x 10.00 x 7.00 = 500 m³ x 32 fr. = 16000 fr.



I. STOCK GR.



ERDGESCHOSS.

MAX. ROTTER ARCH.
Z. IV. UNIVERS. STR. 29.